

Hockey: Zweitligist hat Aufstieg wieder selbst in der Hand

TSVMH erobert Spitze

BERLIN/MANNHEIM. Das Unternehmen Wiederaufstieg bekommt bei den Damen vom TSV Mannheim Hockey kräftig Wind in die Segel. Nach einem 8:1 (2:0)-Sieg bei BW Berlin siegten die Schwarz-Weiß-Roten auch im Duell der beiden Erstliga-Absteiger beim TuS Lichterfelde mit 4:2 (2:1). Die Herren vom Fernmeldeturm verpassten beim TuS Lichterfelde beim 3:3 (2:2) allerdings drei Punkte.

„Bei den Damen lief es ganz gut, auch wenn die Partie bei Blau-Weiss letztlich nur ein Trainingsspiel war. Der Sieg beim TuS Lichterfelde war natürlich sehr wichtig, denn nun haben wir es wieder selbst in der Hand“, war TSV-Coach Uli Weise zufrieden.

Dass die TSV-Damen nun von der Tabellenspitze der Zweiten Bundesliga Süd grüßen, hatten sie am Sonntag in Lichterfelde den Toren von Antje Rink (21. Strafecke), Olivia Ulrich (27.), Laura Keibel (60. Strafecke) und Corinna Przybilla (62.) zu verdanken. Am Vortag hatten Keibel und Kandt (je zwei), Przybilla, Fabig, Rink und Klein getroffen.

Im Zweitligaspiel der Herren sorgten Kaufmann und Friedrich für eine 2:0-Führung. Noch vor der Pause schlugen die Hausherren zum 2:2 zurück. „Es war schade, dass wir das 2:0 aus der Hand gegeben haben. Da war mehr für uns drin“, bedauerte Weise, aber auch das zwischenzeitliche 3:2 von Schulz-Linkholt war nicht genug. *and*